Münchenstein

Daniel Meier

Das Kind in der Futterkrippe

Beim Schmökern durch die weihnachtliche Literatur bin ich auf eine Fabel des Theologen Johannes Hildebrandt gestossen. Darin diskutieren die Tiere über das Wichtigste an Weihnachten.
Der Fuchs freut sich über den Gänsebraten, und der Eisbär sieht erwartungsvoll dem Schnee entgegen. Nichts geht über weisse Weihnachten. Das Reh will an Weihnachten den Tannengeschmack geniessen, während die Eule es gern schummrig und heimelig hat, denn auf die Stimmung kommt es an. Der Pfau will sich mit dem neuen Kleid schmücken und die Elster ihre neuen funkelnden Errungenschaften zeigen. Auf keinen Fall auf Süsses verzichten will der Bär, und der Dachs will richtig ausschlafen, und der Ochs will saufen. Da wird er von einem gewaltigen Tritt des Esels mit den Worten geweckt: «Du Ochse, denkst du denn nicht an das Kind?» Da senkt der Ochse beschämt den Kopf und sagt: «Das Kind, ja das Kind, das Kind ist die Hauptsache.» «Übrigens», fragt der Esel, «wissen das eigentlich auch die Menschen?»
Ja, das Kind ist das wichtigste, zu dem damals Klein und Gross, Arm und Reich aufgebrochen sind. Und heute erinnern wir uns, dass Gott im kleinen Kind Mensch geworden und unter uns gegenwärtig ist. Jeder Mensch und jedes Kind und alles Kleine überhaupt ist schützenswert. Ich denke auch an unsere Träume, Visionen und alles, was klein beginnt. Gott hat sich klein gemacht, um uns zu ermutigen, darauf zu vertrauen, dass Gott dem Kleinen und Schwachen zur Seite steht, damit es gross werden kann und eine Zukunft hat. Im Namen des Pfarreiteams wünsche ich Ihnen den Mut zu glauben, dass Ihre Hoffnungen und Perspektiven – so klein sie jetzt sein mögen – reifen und tragfähig werden für die Zukunft sowie gesegnete frohe Weihnachten!

Gabriele Tietze Roos

AGENDA

4. Adventssonntag
Sonntag, 18. Dezember
9.45 Eucharistiefeier, Jahrzeit für Marie Therese Schenker-Aufdermaur, anschliessend Kaffi Ziibeledurm im Pfarreiheim
18.00 Kloster Dornach: Regionaler Gottesdienst als Friedensgebet
Mittwoch, 21. Dezember
9.00 Wortgottesfeier mit Kommunion, anschl. Kaffee im Pfarreiheim
Donnerstag, 22. Dezember
8.15 Weihnachtssingen der Primarschule Loog
15.30 Stiftung Hofmatt: ökum. Adventsgottesdienst
Freitag, 23. Dezember
9.30 ref. KGH: ökum. Eltern-Kind- Treff

Heiligabend
Samstag, 24. Dezember
17.00 Ökumenischer Familiengottesdienst mit Krippenspiel
22.00 Christmette
Weihnachten
Sonntag, 25. Dezember
9.45 Eucharistiefeier
18.00 Kloster Dornach: Regionaler Gottesdienst als Friedensgebet
Stephanstag
Montag, 26. Dezember
17.00 Weihnachtsliedersingen mit Orgelbegleitung
Mittwoch, 28. Dezember
Unschuldige Kinder
9.00 Eucharistiefeier, Kaffee entfällt!

MITTEILUNGEN

Kollekten
Kollekte vom 18. Dezember: Kirche in Not. Kollekte vom 24./25. Dezember: Weihnachtskollekte zugunsten des Kinderspitals in Bethlehem. Im kommenden Jahr feiert das Kinderspital Bethlehem sein 70-jähriges Bestehen. Es ist bis heute das einzige Spital im Westjordanland, in dem ausschliesslich Kinder behandelt werden – unabhängig von der religiösen oder sozialen Herkunft. Damit ist es eine bedeutende Stütze für die Versorgung vieler Familien und ihrer Kinder.

Adventssuppe
Am 25. November bot der Kath. Frauenverein ein Suppenzmittag an.
Es gab eine feine Kürbissuppe, mit Wienerli. Zudem verkauften wir Weihnachtsgutzi und Zopf. Der Reinerlös von Fr. 710.70 geht an die Gassenküche in Basel. Die Zutaten der Suppe und Zöpfe konnten wir aus der Mittwochskaffeekasse finanzieren. Kuchen und Gutzi wurden gespendet. Herzlichen Dank an alle, die uns unterstützt haben.

Für den Vorstand: Inge Kümin

Friedenslicht in unserer Kirche
Sie können in unserer Kirche das Friedenslicht aus Bethlehem abholen. Bringen Sie eine geeignete Kerze oder Laterne mit, oder kaufen Sie vor Ort eine Kerze, um das Licht zu transportieren.

Öffnungszeiten des Sekretariats
Das Sekretariat ist bis 23. Dezember besetzt und dann wieder ab dem 2. Januar. Seelsorger/innen sind in Notfällen über die Notfallnummer erreichbar. Diese befindet sich auf der Homepage und auf dem Telefonbeantworter.

Hauskommunion
Wer die Kommunion zu Hause empfangen möchte, melde sich bitte auf dem Pfarramt.

zVg

Ökumenischer Familiengottesdienst an Heiligabend
An Heiligabend, 24. Dezember, um 17.00 Uhr feiern wir den ökumenischen Weihnachts-Familiengottesdienst. Für das Krippenspiel haben wir Schattenfiguren ausgeschnitten und mit Kindern Szenen der Weihnachtsgeschichte als Schattenspiel eingeübt. Es singt ein grosser Kinderchor unter der Leitung von Christina Ganter, Musiklehrerin an der Primarschule Münchenstein. Alle sind zu dieser Feier herzlich eingeladen.

Weihnachtsmusik in St. Franz Xaver Münchenstein
In der Weihnachtszeit werden einige besondere musikalische Darbietungen in den Gottesdiensten erklingen. An Heiligabend als Einstimmung zur Christmette spielt Mauro Sclafani (Oboe), Oberau, mit Orgelbegleitung ab 21.30 Uhr. Während der Messe erklingen festliche Werke für Orgel und Oboe. Am ersten Weihnachtstag in der Messe von 9.45 Uhr spielt Valeria Gleim (Violine), begleitet von Joachim Henkel an der Orgel, weihnachtliche Musik. Am zweiten Weihnachtstag, 26. Dezember, findet ein Weihnachtsliedersingen in unserer Kirche statt um 17.00 Uhr für und mit der Gemeinde. Sopranistin Clara Coutouly (früher Mitglied der Maitrise de Notre-Dame in Paris, jetzt Solistin beim Ensemble «Vox Luminis»), singt zusammen mit der Gemeinde beliebte Weihnachtslieder, begleitet von der schönen Mathisorgel. Dieses Jahr wird die altbewährte Tradition des Jahresschlussgottesdienstes wieder zu neuem Leben erweckt. An Silvester um 17.00 Uhr feiern wir eine heilige Messe mit Pfarrer Josef Imbach, musikalisch gestaltet durch Trompetenklänge von André Kavalinski (Solotrompeter im Orchestre National de Paris), begleitet von Bernhard Marx an der Orgel. Dies wird ein kleiner Vorgeschmack sein auf das Neujahrskonzert am 2. Januar (19.30 Uhr).

Pfarrei St. Franz Xaver
Sekretariat
Pia Dongiovanni
Treccy Fernando
Loogstrasse 22
4142 Münchenstein
Tel. 061 411 01 38
pfarramt@pfarrei-muenchenstein.ch
www.pfarrei-muenchenstein.ch

Seelsorge
Gabriele Tietze Roos
Pfarreikoordinatorin
g.tietze-j.roos@vtxmail.ch

Katechese
Daniel Meier, Theologe, Leitung Katechese
Melanie Fuchs, Katechetin, Leitung RU-OS
Mireille Membrini-Aschwanden, Katechetin
Alexandra Nowosielski, Katechetin

Sakristan/Hauswart
Paolo De Giorgi
Tel. 077 504 84 54

Reinach

Pater Michael

Lass warm und hell die Kerzen heute flammen, die du in unsre Dunkelheit gebracht. (Dietrich Bonhoeffer. Aus dem Neujahrgedicht 1944/45 in KZ-Haft)

Weihnachtsgruss aus der Ukraine

Die Kollekte vom Firmgottesdienst am 11. September in Höhe von Fr. 1092.75 für das Jugend- und Pilgerhaus der Franziskaner in der Ukraine ist relativ schnell via Krakau überwiesen worden. Für den Betrag konnten die Franziskaner bereits den industriellen Kochherd kaufen. Zur Erinnerung: In ihren Räumlichkeiten werden im Verlauf des Krieges immer neue Flüchtlingswellen, Kinder, Jugendliche und Frauen aus der Ostukraine, untergebracht und versorgt. Im Namen der Gemeinschaft bedankt sich Pater Michael herzlich für die grosszügige Spende der Firmeltern und Firmgäste. Tagtäglich erfahren wir aus den Medien, wie die russische Armee gezielt zivile Infrastrukturen in der Ukraine zerstört. Ich frage Pater Michael, wie kommen Sie in der schwierigen Lage zurecht. Wie geht es den Menschen in der Pfarrei? Pater Michael berichtet: Vergangene Woche haben die russischen Raketen die wichtige Infrastruktur vieler Städte getroffen. Seither wird der Strom auch bei uns bis acht Stunden abgeschaltet. An der Stromversorgung hängen die Heizwärme, Wasserversorgung sowie das Telefon und Internetempfang. Darunter leiden die Kinder und Jugendlichen, die mehrheitlich online die Schule besuchen. Draussen ist Winter geworden. Jederzeit werden neue russische Angriffe erwartet. Stromgeneratoren sind rar. Der Gottesdienst bei Kerzenlicht kann besinnlich und romantisch sein, aber nicht auf Dauer. Die Kulturschaffenden spielen auch in dunklen Räumen. Die Leute sitzen in der kalten Kirche, im kalten Konzertsaal, aber die Menschen kommen trotzdem. So wird zumindest die Seele warm. In den Lebensmittelläden werden immer weniger Waren ausgelegt. Die Stadtbehörden empfehlen, die Stadt für die Winterzeit zu verlassen. Wer kann, solle in die umliegenden Dörfer ziehen. Trotz allem bereiten wir uns auf Weihnachten vor. Trotz des Krieges und ständiger Unsicherheit herrscht eine gute Energie unter den Menschen. Mit Vorhandenem ist man zufrieden, und für das teilbare Wenige lässt sich grosse Dankbarkeit spüren.

Liebe Pfarreiangehörige, liebes Pfarreiteam, Eure Pfarrei St. Nikolaus in Reinach ist schon «per se» weihnachtlich. Deswegen wünschen wir euch weihnachtliche Zuversicht und Freude über die Festtage hinaus und für das kommende 2023! Pax et bonum!

Pater Michael und Marek Sowulewski

MITTEILUNGEN

Weihnachtswunsch
Zusammen mit dem Pfarreiteam, den Katechetinnen, den Kirchenmusikerinnen und -musikern sowie im Namen des Kirchgemeinderates und des Pfarreirats wünsche ich allen einen ruhigen, besinnlichen Abschluss des Advents und ein gesegnetes, lichtvolles Weihnachtsfest. *Pfr. Alex L. Maier*

Friedenslicht in der Dorfkirche
Das von unseren Minis vor dem Basler Münster abgeholte Friedenslicht können Sie mit einer Laterne nach Hause tragen und auch weiterschenken.

Hauskommunion um Weihnachten
Falls Sie das Haus nicht verlassen können und in diesen Tagen die Kommunion empfangen möchten, melden Sie sich bitte im Pfarramt. Unsere Priester bringen Ihnen gerne die Kommunion nach Hause.

«Eine Million Sterne» im Pastoralraum Birstal am 17. Dezember
Infos finden Sie unter Dornach.

Krippenfeier Heiligabend, 17.00 Uhr
Zehn Kinder sind seit Wochen fleissig am Lernen ihrer Texte für das Krippenspiel «De neu König» nach der Vorlage von Markus Hottiger. Die Kinder freuen sich mit allen grossen und kleinen Pfarreiangehörigen, gemeinsam die Geburt Jesu zu feiern.

Musik in der Hl. Nacht, 23.00 Uhr
Der Kirchenchor St. Nikolaus unter der Leitung von Peter Zimpel, das Orchester Capricornus mit Peter Barci sowie Nadine Nenning (Sopran), Margret Föppl (Alt), William Lombardi (Tenor), Peter Zimpel (Bass) singen und spielen von Martin Vogt (1781–1854) die «Arlesheimer Messe» in Es-Dur.

Weihnachtsapéro
Nach der Festmesse am 25. Dezember sind alle zum Apéro eingeladen.

Weinsegnung am Stephanstag
Im Gottesdienst am 26. Dezember werden wir (auch den von Ihnen mitgebrachten) Stephanswein segnen und einen Moment beim Umtrunk an der Krippe verweilen.

Wir dürfen Gutes tun – Kollekten
17./18. Dezember: Caritas Weihnachtsspende; 24.-26. Dezember: Kinderspital Bethlehem

Aus unserer Pfarrei sind verstorben
Peter Osterwalder-Hunziker (1948), Elisabeth Brunner-Schaub (1941), Patrick Wiesli (1966), Roger Hörmann (1962), Frieda Wenger-Stadelmann (1932), Michel Jolliet (1934). Gott nehme sie auf in seinen Frieden.

Das Sekretariat bleibt am 26. Dezember und 2. Januar geschlossen
Übrige Öffnungszeiten wie üblich. Die Bandansage gibt die Nummer unseres für Notfälle zuständigen Seelsorgers bekannt.

VORANZEIGE

Silvester- und Neujahrsgottesdienste
Am Samstag, 31. Dezember, ist um 17.30 Uhr Eucharistiefeier zum Jahresschluss. In der Messe am Sonntag, 1. Januar, um 17.00 Uhr feiern wir das Hochfest der Gottesmutter Maria und den Weltfriedenstag, anschliessend ist Neujahrsapéro im Pfarreigartensaal.

AGENDA

DORFKIRCHE ST. NIKOLAUS

4. Adventssonntag
Samstag, 17. Dezember
17.30 Eucharistiefeier. Stiftjahrzeit für Karl Kilchherr-Balmer
Sonntag, 18. Dezember
10.30 Eucharistiefeier. Dreissigster für Annemarie Schmid-Meyer
Dienstag, 20. Dezember
17.00 Rosenkranz-, Friedensgebet
Mittwoch, 21. Dezember
9.15 Wortgottesfeier mit Kommunion
Donnerstag, 22. Dezember
18.15 Rosenkranz-, Friedensgebet
19.00 Eucharistiefeier
Heiligabend
Samstag, 24. Dezember
17.00 Krippenspiel
23.00 Mitternachtsmesse mit dem Kirchenchor
Weihnachten
Sonntag, 25. Dezember
10.30 Eucharistiefeier
Montag, 26. Dezember
10.30 Eucharistiefeier
Dienstag, 27. Dezember
17.00 Rosenkranz-, Friedensgebet
Mittwoch, 28. Dezember
9.15 Eucharistiefeier
Donnerstag, 29. Dezember
18.15 Rosenkranz-, Friedensgebet
19.00 Eucharistiefeier

SENIORENZENTRUM AUMATT

Freitag, 23./30. Dezember
10.15 Eucharistiefeier

KLOSTER DORNACH

Sonntag, 18./25. Dezember
18.00 Regionaler Gottesdienst als Friedensgebet

Pfarramt St. Nikolaus
Kirchgasse 7A, 4153 Reinach
Tel. 061 717 84 44
pfarramt@rkk-reinach.ch
www.rkk-reinach.ch

Öffnungszeiten Sekretariat
Montag, Dienstag und Donnerstag 13.30–16.30 Uhr
Mittwoch 8.30–11.30 und 13.30–16.30 Uhr
Freitag 8.30–11.30 Uhr

Alex L. Maier, Pfarrer
Dr. Nicolas Cishugi, Vikar
Marek Sowulewski, Diakon
Esther Rufener, Katechetin RPI
Benhard Topalli, Sakristan/Abwart
Roy Cyriac, Sakristan/Abwart
Bruno Ritter, Sakristan/Abwart
Patricia Pargger, Sekretariat
Esther Gasser, Sekretariat

***Dorfkirche** Kirchgasse 5*

Pfarreiheim St. Nikolaus
Gartenstrasse 16

Arlesheim

Gott ist ganz leise

Steffi Schweri

In der vergangenen Kinderkirche haben wir uns erzählt, dass Gott manchmal ganz leise ist. So leise, dass wir ihn vielleicht gar nicht bemerken, wie die Feder, die uns in die Hand fällt. Im Lied, das wir gesungen haben, hiess es: Willst du Ihn hören, werde ganz still, wie Maria es war. «Eine ganz schöne Zumutung, lieber Gott!», denke ich im alltäglichen Spagat zwischen Beruf und Familie. Während ich hin und her renne zwischen Krippenspielprobe, Wäschebergen, Flötenvorspiel, Weihnachtsgeschenken für die Oma, Geschwisterstreit, wer das grössere Stück vom Grättimaa bekommt und den Mathe-Husis. «Es ist aber nicht still! Und jetzt auch noch besinnlich!» Vom Werkstattgespräch mit der Autorin Andrea Langenbacher («Beten mit Kindern»), das wir im Pastoralraum durchgeführt haben, ist mir ein Gedanke besonders geblieben: Beim Gebet, bei der Gottesbegegnung, geht es vielleicht gar nicht um das «Auch das noch!», sondern um die Haltung, mit der ich dem begegne, was eh schon ist. Wenn Gott im Kind in der Krippe so unspektakulär auf diese Welt gekommen ist, vielleicht ist er dann auch in meinem Leben in den unspektakulären Momenten zwischen umgekipptem Saftglas und Jahresabschluss im Büro zu finden. Vielleicht muss es gar nicht so still sein, damit ich wie Maria präsent sein kann, offen für die Gegenwart Gottes. Ich will es probieren und lade Gott ein, beim abendlichen Vorlesen auf dem Sofa auch dabei zu sein. Ich verbringe die 5 Minuten mit der Teetasse in der Hand, bevor alle wach werden, ohne mein Handy, schweigend mit Ihm. Ich schaue mir die hundertste Weihnachtsbastelei meiner Tochter ganz genau an und würdige sie. Wenn mir das nur ab und zu gelingt, dann kommt Gott durch die Türe unserer Herzen in diese Welt, wie wir im Familiengottesdienst gehört haben. Dann ist Weihnachten.

Steffi Schweri

AGENDA

Samstag, 17. Dezember
15.30 Obesunne: ökum. Gottesdienst
17.00 Hl. Messe, Jahrzeit Brigitte Gauch-Huber, Peter und Theresa Krähenbühl-Gauch und Martin Gauch-Lüthi
Sonntag, 18. Dezember
11.15 Hl. Messe und Bussfeier, anschliessend Domhofcafé
18.00 Kloster Dornach: Friedensgebet
Montag, 19. Dezember
19.00 Besinnung im Advent mit Taizéliedern
Dienstag, 20. Dezember
7.30 Laudes
9.30 Rosenkranzgebet, anschliessend Anbetung in der Odilienkapelle bis 19.00 Uhr, Kommen und Gehen jederzeit möglich
Mittwoch, 21. Dezember
7.30 Laudes
Donnerstag, 22. Dezember
7.30 Laudes
19.00 Hl. Messe
Freitag, 23. Dezember
10.15 Obesunne: kath. Gottesdienst

Heiligabend
Samstag, 24. Dezember
15.00 Kleinkinderkrippenfeier
17.00 Familiengottesdienst mit Krippenspiel und Messfeier, Mitwirkung des Projektchores
19.00 Weihnachtsessen der Ottilienstiftung
24.00 Orchestermesse unter Mitwirkung des Domchores
Weihnachten
Sonntag, 25. Dezember
11.15 Hl. Messe, anschl. Domhofcafé
18.00 Kloster Dornach: Friedensgebet
Stephanstag
Montag, 26. Dezember
11.15 Hl. Messe mit Weinsegnung
Dienstag, 27. Dezember
9.30 Rosenkranzgebet, anschliessend euch. Anbetung in der Odilienkapelle bis 19.00 Uhr
Donnerstag, 29. Dezember
19.00 Eucharistiefeier
Freitag, 30. Dezember
10.15 Obesunne: Gottesdienst

MITTEILUNGEN

Friedenslicht, 16. Dezember, 19.00 Uhr
Ab diesem Tag können Sie das Friedenslicht aus Bethlehem im Dom abholen. Bringen Sie eine geeignete Laterne mit, oder kaufen Sie vor Ort eine Kerze, um das Licht nach Hause zu bringen.

Caritas-Aktion «Eine Million Sterne»
Der geplante Adventsspaziergang für Familien ab Arlesheim zum Klosterplatz Dornach findet am Samstag, 17. Dezember aufgrund mangelnder Anmeldungen nicht statt. Wer doch spontan Interesse hat, melde sich bei mir. Wir spazieren von der kath. Kirche in Dornach aus. Tel. 078 912 46 57, s.schweri@rkk-arlesheim.ch.

Adventsbesinnung am 19. Dezember
Besinnungsfeier mit Taizéliedern und Gebeten im Dom. Es lädt ein der Pfarreirat. *Franziska Kiefer*

Weihnachtsfeier am 23. Dezember
Am Freitagmorgen findet die jährliche Weihnachtsfeier mit der Gemeinde statt. Laudes entfällt.

Kleinkinderkrippenfeier
Samstag, 24. Dezember, 15 Uhr im Dom
In einer halbstündigen Feier gehen wir mit Maria und Josef nach Bethlehem, setzen uns zu den Hirten und besuchen das Jesuskind (ohne Anmeldung).

Familiengottesdienst Heiligabend, 24. Dezember, 17 Uhr im Dom
Grosser Weihnachts-Familiengottesdienst, mitgestaltet vom Projektchor (Leitung K. Baeschlin und M.O. Vigreux). Krippenspiel mit den Pfarreikindern.

Weihnachten für alle, 24. Dezember
Um 19 Uhr lädt die St. Ottilienstiftung all diejenigen in den Domhof ein, die beim festlichen Essen in weihnachtlicher Stimmung den Abend verbringen möchten. Anmeldung bis 19. Dezember an Veronika Käch Moll, Tel. 078 783 63 24.

Neujahrsmesse und Apéro
Nach dem Neujahrsgottesdienst, 17.00 Uhr, lädt der Kirchgemeinderat zum Apéro ein. Wir freuen uns, mit Ihnen auf das neue Jahr anzustossen.

Kirchgemeinderat Arlesheim

Sternsingen 2023
Die Ministrantenschar zieht als «Heilige Drei Könige» durch Arlesheim und trägt vom 6. bis 9. Januar den Segen in Ihre Wohnungen und Häuser. Dieses Jahr sammeln wir für ein Kinderheim in Darjeeling, Nordindien. Geleitet wird das Heim von der Darjeeling Trust Foundation, die sich seit über 20 Jahren für benachteiligte Kinder einsetzt. Gerne dürfen interessierte Kinder mit uns verkleidet durch die Strassen ziehen und den Segen in die Häuser tragen. Anmeldungen an Alicia Francisco, alicia.francisco@sunrise.ch. Wenn Sie den Sternsingerbesuch an einem bestimmten Datum wünschen, können Sie sich online auf der Website https://rkk-arlesheim.ch oder mit dem im Dom aufliegenden Flyer anmelden. Möge der Segen der Heiligen Drei Könige bei Ihnen ankommen und Freude bereiten! Wir freuen uns auf Ihre offene Türe. *Ministranten Arlesheim*

Kranzaktion
Viele haben während Tagen im Domhofkeller wunderschöne Advents-, Türkränze und Gestecke angefertigt. Die Stimmung war grossartig. Herzlichen Dank allen, die durch ihren Einsatz und durch den Kauf zu dem glanzvollen Resultat von Fr. 7204.– beigetragen haben. Ihre Solidarität schenkt Kindern in unseren Projektländern Hoffnung und Zuversicht. Wir wünschen frohe Weihnachtstage. *C. Zaia*

Unsere Verstorbenen
Am 30. November verstarben 62-jährig Remo Grünenfelder und 89-jährig Guido Huber. Herr, lass sie ruhen in Frieden. Amen.

Weihnachts- und Neujahrsgruss
Wir wünschen allen frohe und gesegnete Weihnachtstage und ein gutes neues Jahr.

Kirchgemeinderat und Pfarreiteam

Pfarrei St. Odilia
Sekretariat
Christine Furger, Ines Camprubi
Domplatz 10, 4144 Arlesheim
Tel. 061 706 86 51
sekretariat@rkk-arlesheim.ch
Seelsorgeteam
Alexander Pasalidi, Pfarradministrator
a.pasalidi@rkk-arlesheim.ch
Melanie Fuchs, Katechetin, Leitung RU-OS
Steffi Schweri, Katechetin
Familienpastoral
Roger Vogt, Theologe, Leitung RU
Katechese und Jugendarbeit
Brigitte Gasser, Katechetin
Patrick Schäfer, JuBla-Präses
Sozialberatung: Vakant
Sakristanin/Hauswart Dom Arlesheim
Tel. 079 263 83 54

Seelsorgeverband Dornach-Gempen-Hochwald

Pfarramt

In der Advents- und Weihnachtszeit spielen Engel eine grosse Rolle. In der Adventsecke der Kirche kannst du den Engeln in deinem eigenen Leben nachspüren.

AGENDA

DORNACH

Samstag, 17. Dezember
10.00 Probe Krippenspiel
15.30 Gottesdienst mit Kommunion in der Alterssiedlung
17.30 Eine Million Sterne: Adventlicher Spaziergang für alle Generationen mit Lichtimpulsen von der kath. Kirche zum Klosterplatz,
ab 18.30 Lichtermeer beim Kloster Dornach

4. Adventssonntag, 18. Dezember
9.30 Gottesdienst mit Bussandacht und Kommunion
10.30 Kirchgemeindeversammlung im Pfarreisaal

Dienstag, 20. Dezember
14.30 Dienstagskaffee im Pfarreisaal

Heiliger Abend, 24. Dezember
15.00 Krippenfeier für die ganz Kleinen (bis 6 Jahre) im Dom Arlesheim
17.00 ökumenischer Familiengottesdienst mit Krippenspiel der Kinder, Solist: Raphael Thomi, Trompete, Orgel: Saskia Thomi
23.00 Mitternachtsmesse, mitgestaltet vom Cäcilienchor

Weihnachten, 25. Dezember
10.45 Gottesdienst mit Eucharistie, Solistin: Myriam Hidber Dickinson, Flöte, Orgel: Sandra Thomi
18.00 Gottesdienst im Kloster Dornach

Stephanus, 26. Dezember
10.45 Gottesdienst mit Eucharistie

Freitag, 30. Dezember
15.00 Gottesdienst mit Kommunion im APH Wollmatt

GEMPEN

4. Adventssonntag, 18. Dezember
10.45 Gottesdienst mit Kommunion

Heiliger Abend, 24. Dezember
17.00 ökumenischer Familien-Weggottesdienst mit Krippenspiel
Alternativ: feierliche Andacht in der Kirche mit Text und Musik

HOCHWALD

4. Advent

Samstag, 17. Dezember
17.30 Gottesdienst mit Bussandacht und Kommunion

Sonntag, 18. Dezember
16.00 Adventsandacht bei der Kapelle

Heiliger Abend, 24. Dezember
17.00 ökumenischer Familiengottesdienst mit Krippenspiel der Kinder
23.00 Mitternachtsgottesdienst mit Kommunion

Weihnachten, 25. Dezember
9.15 Gottesdienst mit Eucharistie, Solistin: Myriam Hidber Dickinson, Orgel: Sandra Thomi

SEELSORGEVERBAND

Mit dem Herzen sehen

Ein Kloster hatte Nachwuchsprobleme. So gingen die Brüder ratsuchend zu einem weisen Einsiedler, der meinte: «Der Messias ist verkleidet in einem eurer Brüder wiedergekommen und ihr habt es nicht bemerkt.» Wer konnte es sein? Bruder Koch? Bruder Sakristan? Bruder Verwalter? Bruder Prior? Nein, diese alle nicht, sie hatten leider zu viele Fehler. Oder sind diese Fehler gerade ihre Verkleidung? So begannen sie jeden liebevoll zu behandeln. «Man kann nie wissen», sagten sie sich, «vielleicht ist es gerade der.» Die Folge war, dass im Kloster eine ansteckend fröhliche Stimmung herrschte, was bald einige neue Mitglieder anzog. Was nützen die Augen, wenn das Herz blind ist?

(nach Anthony de Mello, indischer Jesuit)

Liebe Pfarreiangehörige

In dieser Geschichte geht es darum, mit dem Herzen zu sehen. Das Baby in der Krippe lehrte uns das. Denn so kann jeden Tag neu Weihnachten werden.

Wir wünschen Ihnen von Herzen frohe Weihnachten und Gottes Segen für das neue Jahr. *Ihr Seelsorgeteam*

Die Kollekten sind bestimmt

17./18. Dezember: Kirchenbauhilfe Bistum Basel. 24. bis 26. Dezember: Kinderspital Bethlehem

«Eine Million Sterne»
Samstag, 17. Dezember

von 18.00 bis 19.30 Uhr «Eine Million Sterne» auf dem Klosterplatz. Möglichkeit um 17.30 Uhr ab kath. Kirche Dornach zum adventlichen Spaziergang mit Lichtimpulsen für alle Generationen zum Klosterplatz (Ankunft ca. 18.30 Uhr). Mit Lichtern sind wir zusammen unterwegs. Eine spannende Geschichte begleitet uns, wir singen Lieder und können auf dem Weg kreativ werden und die Geschichte interaktiv mitgestalten. Zum Abschluss bestaunen wir das Lichtermeer der Aktion «Eine Million Sterne» von Caritas. Wir unterstützen damit von Armut betroffene Menschen in der Schweiz.

Kleinkinder-Krippenfeier
Samstag, 24. Dezember, 15.00 Uhr

Letztes Jahr hatten wir an Heiligabend zum ersten Mal eine kleine Krippenfeier am Nachmittag angeboten. Dieses Jahr möchten Stefanie Schweri und Rita Hagenbach diese ca. halbstündige Mitmach-Feier ausgerichtet auf Familien mit Kindern bis 6 Jahre gemeinsam mit Arlesheim in Arlesheim im Dom gestalten. Herzliche Einladung, den Schritt über die Kantonsgrenze zu machen.

Dornach

Die Sternsinger

sind am 7. Januar, nach der Aussendungsfeier in der Kirche um 17.00 Uhr, und 8. Januar, jeweils zwischen 17.00 und ca. 19.30 Uhr in unserer Pfarrei unterwegs. Spenden z.G. Hilfswerk «Missio», Projekt «Kinder helfen Kindern» in Indonesien. Anmeldungen für Sternsingerbesuche bei Bernadette Curty, Telefon 061 702 25 36, E-Mail gazosa@intergga.ch oder im Kath. Pfarramt, Sekretariat, Tel. 061 701 16 33 (zu den Bürozeiten), E-Mail sekretariat@dogeho.ch

Hochwald

Die Sternsinger

sind am 7. Januar, nach der Aussendungsfeier in der Kirche um 14.30 Uhr, und am 8. Januar am Nachmittag in Hochwald unterwegs. Spenden z.G. Hilfswerk «Missio», Projekt «Kinder helfen Kindern» in Indonesien. Anmeldungen für Sternsingerbesuche bei Pia Meier, Telefon 061 751 54 46, E-Mail fam-meier@gmx.ch.

Gempen

Besondere Feier «unterwegs» an Heiligabend, 17.00 Uhr

Wir beginnen in der Kirche, gehen mit Maria, Josef und dem Eseli zu den Gasthäusern von Bethlehem, besuchen die Hirten auf dem Feld, um mit ihnen zusammen das Jesuskind im Stall anzubeten. Wir singen unterwegs bekannte Weihnachtslieder, begleitet von Akkordeon und Querflöte. Falls Sie nicht gut zu Fuss sind, werden Eberhard Küpfer und Sandra Thomi Sie in einer feierlichen Andacht mit Wort und Musik in der Kirche auf die Weihnachtstage einstimmen.

Die Sternsinger

sind am 7. Januar, nach der Aussendungsfeier in der Kirche um 17.00 Uhr, und am 8. Januar am Nachmittag in Gempen unterwegs. Spenden z.G. Hilfswerk «Missio», Projekt «Kinder helfen Kindern» in Indonesien. Anmeldungen für Sternsingerbesuche bei Rita Hagenbach, Telefon 076 805 92 97, E-Mail rita.hagenbach@dogeho.ch.

Pfarreisekretariat
Monika von Wartburg, Tel. 061 701 16 33
Bruggweg 106, 4143 Dornach
sekretariat@dogeho.ch
www.dogeho.ch

Sakristan/Hauswart Dornach
Robert Alge, Tel. 079 473 32 87

Seelsorgeteam
Basil Schweri, Gemeindeleiter
Tel. 061 703 80 40
basil.schweri@dogeho.ch
Wolfgang Müller, Diakon
Tel. 061 703 80 42
wolfgang.mueller@dogeho.ch
Rita Hagenbach, Tel. 061 703 80 45
Religionspädagogin und Seelsorgemitarbeiterin
rita.hagenbach@dogeho.ch
Ute Küry, Seelsorgemitarbeiterin
ute.kuery@dogeho.ch

Seelsorgeverband Angenstein

Andrea Vonlanthen

Diese Mauer ist alles andere als perfekt. Aber das Licht der Hoffnung füllt die Lücken.

Heile Weihnachten

Sind die Weihnachtgutzi schon gebacken? Ist die Nordmanntanne organisiert? Tischdekoration vorbereitet? Bald ist Weihnachten, ein Fest bei dem vieles schieflaufen kann, wenn es perfekt werden muss.

Dabei war es zu Zeiten Jesu Geburt alles andere als perfekt. Das Land war besetzt von den Römern, fremde Garnisonen in der Stadt, das Volk gedrückt von Steuern und Zöllen. Die Beschaffung des täglichen Brotes eine grosse Aufgabe.

«Fürchtet euch nicht, denn euch ist heute der Heiland geboren.» Es wird erzählt, dass die Engel diesen Ruf den Hirten aufs Feld und den Menschen brachten, und damit die Hoffnung, dass ein gelingendes Leben für alle möglich wird. Auch unser Leben heute wird spürbar überschattet von Dingen, die uns ängstigen und unser Haushaltbudget belasten. Auch uns tut es gut, wenn wir die Botschaft der Engel hören. Als Einzelne können wir die Welt nicht verändern. Aber wir können uns dazu entscheiden, die Hoffnung nicht aufzugeben, dass es noch immer möglich ist, dass Leben gelingt – allen.

Darum: Lassen wir uns an Weihnachten nicht stressen von Äusserlichkeiten wie Saucenflecken auf dem Hemd, zu durchgebratenem Filet, aus dem Häuschen geratene Kinder. Machen wir uns bewusst, wenn wir beisammensitzen, dass um uns Menschen sind, die getragen sind von der gleichen Hoffnung. An Weihnachten muss nicht heile Welt sein. Aber wenn unter uns wirklich Weihnachten wird, heilt die Welt.

Andrea Vonlanthen, Pfarreikoordinatorin

SEELSORGEVERBAND

Wir gratulieren

Am 23. Dezember feiert Burkard Huwyler in Aesch seinen 91. Geburtstag.

Elsa Häring feiert ihren 94. Geburtstag am 24. Dezember in Aesch.

Wir gratulieren ihnen und wünschen alles Gute, Gesundheit und Gottes Segen. *Das Seelsorgeteam*

Urs Henner

Friedenslicht

Wenn etwas schon seit bald 30 Jahren Bestand hat, kann man getrost von Tradition reden. Denn anno 1993 kam zum ersten Mal das Friedenslicht in die Schweiz. Ein Licht, entzündet von einem Kind in der Geburtsgrotte Jesu in Bethlehem. Dieses Licht wird in über 30 Länder in Europa und auch nach Übersee weitergegeben. Das tönt nach Brauchtum. Bräuche sollen Bestand haben und gepflegt werden, besonders, wenn sie eine so wichtige Botschaft verkünden: Frieden. Lassen auch Sie sich von diesem Brauchtum infizieren (macht nicht weh; tut gut)! Holen Sie sich ab Montag, 12. Dezember, das Friedenslicht in einer unserer drei Kirchen im Seelsorgeverband Angenstein zu sich nach Hause, und am besten geben Sie das Licht weiter.

Schön, wenn Sie in ein paar Jahren sagen können, das Friedenslicht hat bei uns Tradition und erinnert an den wahren Sinn des Weihnachtfestes. In diesem Sinn wünsche ich Ihnen allen eine friedvolle und lichterfüllte Advents- und Weihnachtszeit.

Urs Henner, Jugendarbeiter

Erlös Adventskaffee am Weihnachtsmärt

Das Adventskaffee-Team hatte viel zu tun an den beiden Tagen Ende November. Die Nachfrage nach Kaffee, Adventstee und Kuchen war gross, so dass am Sonntagnachmittag noch kurzerhand Süsses organisiert werden musste.

Ein herzliches Dankeschön an alle Helfer/innen und Besucher: dank ihnen allen konnten wir dem Förderverein Musikschule Aesch Fr. 1825.22 überweisen.

Das Adventskaffee-Team

Kollekten im November

Seop, Liestal	1053.95
Stiftung Joel Kinderspitex*	1634.53
Partnerschaft Santa Teresa	763.25
Uni Freiburg	327.71

* inkl. Erlös Spaghetti-Essen in Pfeffingen

Kollekten

Am 17./18. Dezember wird die Kollekte aufgenommen für den Verein Friedensdorf in Broc (FR). Die Weihnachtskollekte (24./25. Dezember) ist traditionsgemäss bestimmt für das Caritas Baby Hospital in Bethlehem.

Aesch

Aus unserer Pfarrei sind verstorben

Wilhelm Schneeberger-Lampert, geboren 1928, und Cyrill Thummel-Gerber, geboren 1934.

Der Herr schenke ihnen die ewige Ruhe und den Trauernden Trost und Kraft.

Roratefeier mit Firmjugendlichen

Energie, das Schlagwort schlechthin in unseren Breitengraden. Energie sparen? Nein, ich will und möchte meine Energie investieren, gerade in Bezug auf junge Menschen. Da bin ich der Ansicht, dass es sich lohnt. Auch wenn es manchmal energieraubend ist; es lohnt, diese Power, in diesem Fall in die Firmjugendlichen, zu investieren. So gestalten wir gemeinsam die Roratefeier am 21. Dezember und laden Sie herzlich um 6 Uhr in die Kirche ein! Das braucht schon Energie, so früh aufzustehen, aber es lohnt sich, es gibt ja nach der Feier auch noch ein Frühstück im Pfarreiheim. Es freuen sich

die Firmjugendlichen F23,
Urs Henner, Jugendarbeiter und Team

Familiengottesdienst am 24. Dezember

Haben Sie es auch gesehen? Es hat Diebe in der Kirche in Aesch. Wir hoffen, dass am 24. Dezember im Familiengottesdienst in Aesch alles gut geht. Wir freuen uns, Sie alle um 17.00 Uhr zu begrüssen. Mit festlicher Musik der Trompeter und Querflöten und den Kindern, die fürs Krippenspiel geübt haben, feiern wir den Familiengottesdienst.

Carmen Roos und Esther Sartoretti

Weihnachtsgottesdienste mit Kirchenchor

Der Cäcilienchor Aesch wird dieses Jahr gleich zwei Messen an Weihnachten aufführen. Im Mitternachtsgottesdienst (24. Dezember) erklingt Mozarts «Missa brevis in D». Am Weihnachtsmorgen (25. Dezember) singt der Chor die «Missa in honorem Sancti Pii X» von Ernst Pfiffner; der dieses Jahr 100 Jahre alt geworden wäre. Begleitet wird der Chor von Solisten, Streichern und Orgel.

Sternsingen 9./10. Januar 2023

Die Schüler und Schülerinnen üben ganz fleissig fürs Sternsingen. Vielleicht haben Sie Lust, die Kinder zu begleiten. Melden Sie sich bitte an, wenn Sie helfen wollen oder einen Besuch wünschen. *Fürs ökum. Team: Esther Sartoretti*

Duggingen

Aus unserer Pfarrei ist verstorben

Paula Zeugin-Flury, geboren 1927.

Der Herr schenke ihr die ewige Ruhe und den Trauernden Trost und Kraft.

Familiengottesdienst am Heiligen Abend um 17 Uhr

Herzliche Einladung an alle, das Geheimnis der Gottesgeburt im Kind zu feiern. Wir dürfen uns auf eine Feier freuen, die neben dem besinnlich-festlichen Orgelspiel auch wiederum von jungen Musikerinnen aus Duggingen mitgestaltet wird. Der Weihnachtsgottesdienst wird mit Worten und Zeichen so gestaltet, dass die ganze Familie, Klein und Gross, angesprochen werden.

Sternsingen 9. Januar 2023

Kinder aus Duggingen sind am 9. Januar unterwegs als Sternsinger und Sternsingerinnen. Melden Sie sich bitte an, wenn Sie einen Besuch wünschen.

Fürs ökumenische Team *Esther Sartoretti*

Bericht Kirchgemeindeversammlung

Der Kirchgemeindepräsident Jürg Vögtlin führte durch die Kirchgemeindeversammlung. Das Protokoll wurde genehmigt. Das Budget 2023 wurde angenommen und der Steuerfuss von 10% belassen. In Duggingen laufen Bestrebungen, die Pastoral durch einen eigenen Pfarreirat zu stärken. Ein erstes Projekt ist der Eltern-Kind-Morgen. Auf Ebene Pastoralraum wird ein kirchlicher Sozialdienst lanciert. Die Sanierungen an den steinernen Wegkreuzen sind zu

75% abgeschlossen. Das grosse Holzkreuz wird in den nächsten Wochen wieder montiert. Die beiden Holzkreuze beim Pfarreizentrum und im Oberdorf werden demnächst abgebaut und saniert. Inskünftig findet eine jährliche Kontrolle aller Kreuze bezüglich Zustand, Verunreinigung oder Beschädigung statt. Die Versammlung stimmte dem Vorschlag des Kirchenrates zu, Tony Irniger zusammen mit Frau Ruetsch im 2023 zum Mittagessen in Duggingen einzuladen und ihm ein kleines Bronzerelief für das Grab von Frau Zeugin zu übergeben, welche der Kirchgemeinde Duggingen eine Erbschaft vermacht hat. Das Kaminzimmer ist nun fertig eingerichtet und kann benützt werden. Der defekte Ökoboiler musste ersetzt werden. Jürg Vögtlin stellte ein Vorprojekt für eine PV-Anlage auf dem Kirchendach vor. Die Versammlung entschied sich für die Fortführung des Projektes. *Der Kirchgemeinderat*

Jürg Vögtlin

Kaminzimmer
Das Kaminzimmer über dem Pfarreizentrum ist eingerichtet und freut sich auf eine rege Nutzung für Sitzungen und Treffen in kleinen Gruppen.

Pfeffingen

Familiengottesdienst am 24. Dezember
Wir freuen uns, Sie alle um 16.00 Uhr zu begrüssen. Mit festlicher Musik und einer schönen Geschichte vom kleinen Wunderstern feiern wir den Familiengottesdienst.

Marianne Helfenstein und Trix Schoch

Weihnachtsgottesdienst mit Kirchenchor und Solisten
Als Hauptwerk wird eine selten aufgeführte, Messe des frühromantischen Komponisten Robert Führer (1807–1861) erklingen. Ergänzt wird das Programm durch zwei wunderbare Werke für Solistenensemble von A. Hammerschmidt (1611–1675) und W.A. Mozart (1756–1791).

Spielenachmittag
Auch zwischen Weihnachten und Neujahr (28. Dezember, 14 Uhr) treffen sich Spielbegeisterte zum gemeinsamen Nachmittag in der Pfarrstube.

Sternsingen 9./10. Januar 2023
Auch in Pfeffingen strahlen die Sterne der Sternsinger und Sternsingerinnen. Sie werden Ihnen den Segen Gottes gerne bringen. Falls Sie einen Besuch wünschen, melden Sie sich bitte beim reformierten Pfarramt in Aesch.

Fürs ökumenische Team
Esther Sartoretti

Bericht Kirchgemeindeversammlung
Martin Karrer führte in Vertretung der Präsidentin durch die Versammlung. Markus Moser präsentierte den Voranschlag 2023, welcher nach vielen Jahren mit schwarzen Zahlen nun ein Minus aufweist. Die Versammlung verabschiedete den Voranschlag, den Revisorenbericht und den Steuerfuss einstimmig. Mit viel Applaus wurden danach Diana Hubmann als neue Kirchgemeinderätin und Sandra Di Domenica in die Rechnungsprüfungskommission gewählt. Nach einigen Diskussionen wurde der Antrag auf Rückstellung des Kreditantrages für die im Rahmen der Kirchenrenovation vom Denkmalschutz geforderte Dokumentation der Kirchenbaugeschichte von der Mehrheit angenommen. Auch die Finanzierung resp. die Renovation und vor allem der geplante Innenausbau der Kirche gaben Anlass zu Diskussionen. Die Kosten für die Erhaltung der Gebäudehülle (ca. 2 Mio. Franken) sind bereits von verschiedenen Institutionen zugesichert. Nach der Zusage der 500 000 Franken von der Einwohnergemeinde kann der Kirchgemeinderat nun weitere Stiftungen und Institutionen anfragen und hofft, so auch die Finanzierung für den Innenausbau zu sichern.
Im Weiteren informierte Andrea Vonlanthen über Personelles und die aktuellen Projekte im Seelsorgeverband. Die Versammlung wurde mit besten Wünschen für eine besinnliche Adventszeit und einem Glas Glühwein beendet.

Für den Kirchgemeinderat
Karin Meyer

Kirchenchor zu Gast in Geuensee
Am 19. November unternahm der Kirchenchor Pfeffingen auf Einladung des dortigen Kirchenchores einen Ausflug nach Geuensee. Die Idee war, dass die beiden Kirchenchöre gemeinsam einen Gottesdienst gestalten. Der Kontakt zum Kirchenchor von Geuensee wurde von Andreas Baumeister, dem Seelsorger der Kirchgemeinde Geuensee, hergestellt.
Die erste Station der Reise war Sursee. Nach Besichtigung der schönen Altstadt wurde im Restaurant «Wilder Mann» gemeinsam zu Mittag gegessen. Danach konnten wir noch die beindruckende Barockkirche von Sursee besichtigen. Am Nachmittag begannen die gemeinsamen Proben. Es zeigte sich, dass beide Chöre sich gut auf das Programm vorbereitet hatten. Die Probenarbeit wurde unterbrochen von einem sehr feinen Apéro. Im Gottesdienst um 19 Uhr sangen die beiden Chöre die einstudierten Lieder und unterstützten die Gemeinde bei den Liedern aus dem Gesangbuch. Wir vom Kirchenchor Pfeffingen waren sehr beeindruckt vom herzlichen Empfang und der guten Betreuung durch den Kirchenchor Geuensee. Das gemeinsame Singen hat uns grosse Freude bereitet. Die Chöre möchten den Kontakt weiter pflegen und, wenn es die Umstände erlauben, ein weiteres gemeinsames Projekt realisieren. *Ruedi Schneider*

Ruedi Schneider

AGENDA

Samstag, 17. Dezember
18.00 Wortgottesdienst mit Kommunion Dreissigster für Heidy Stöcklin-Kübler, Wilhelm Schneeberger-Lampert. Jahrzeit für Lukas Bloch, gestiftete Jahrzeit für Joseph und Frieda Häring-Bucher, Zofia Jastrzebska-Szczesna, Jan Szczesny und Patrick Leonard

4. Advent
Sonntag, 18. Dezember
9.00 Wortgottesdienst mit Kommunion in Pfeffingen
10.15 Wortgottesdienst mit Kommunion in Aesch
11.30 Wortgottesdienst mit Kommunion in Duggingen
18.00 Friedensgebet in der Klosterkirche Dornach

Montag, 19. Dezember
17.45 Rosenkranzgebet in Duggingen

Dienstag, 20. Dezember
18.00 Schülergottesdienst in Duggingen
19.00 Verbandssynode in Duggingen

Mittwoch, 21. Dezember
6.00 Roratefeier mit Jugendlichen in Aesch, anschliessend Zmorge im Pfarreiheim
16.45 Rosenkranzgebet in Pfeffingen

Donnerstag, 22. Dezember
16.30 Rosenkranzgebet in Aesch

Heiliger Abend
Samstag, 24. Dezember
16.00 Familiengottesdienst mit Weihnachtsgeschichte in Pfeffingen
17.00 Familiengottesdienst mit Krippenspiel in Aesch
17.00 Familiengottesdienst mit Zeichen, Worten und Musik für Gross und Klein in Duggingen
23.00 Mitternachtsgottesdienst mit Kirchenchor in Aesch, anschl. Umtrunk vor der Kirche

Weihnachten
Sonntag, 25. Dezember
10.30 Weihnachtsgottesdienst mit Kirchenchor in Pfeffingen
11.00 Weihnachtsgottesdienst mit Kirchenchor in Aesch
18.00 Friedensgebet in der Klosterkirche Dornach

Stephanstag
Montag, 26. Dezember
17.45 Rosenkranzgebet in Duggingen

Mittwoch, 28. Dezember
14.00 Spielenachmittag im Pfarrhaus Pfeffingen
16.45 Rosenkranzgebet in Pfeffingen

Donnerstag, 29. Dezember
16.30 Rosenkranzgebet in Aesch

Pastoralraum Birstal

zVg

Das Friedenslicht kommt von weit her nach Basel.

MITTEILUNGEN

Friedenslicht
Wenn etwas schon seit bald 30 Jahren Bestand hat, kann man getrost von Tradition reden. Denn anno 1993 kam zum ersten Mal das Friedenslicht in die Schweiz. Ein Licht, entzündet von einem Kind in der Geburtsgrotte Jesu in Bethlehem.
Dieses Licht wird in über 30 Länder in Europa und auch nach Übersee weitergegeben. Das tönt nach Brauchtum. Bräuche sollen Bestand haben und gepflegt werden, besonders, wenn sie eine so wichtige Botschaft verkünden: Frieden. Lassen auch Sie sich von diesem Brauchtum infizieren (macht nicht weh; tut gut)!
Holen Sie sich ab Montag, 12. Dezember, das Friedenslicht in einer unserer Kirchen im Pastoralraum Birstal zu sich nach Hause, und am besten geben Sie das Licht weiter. Schön, wenn Sie in ein paar Jahren sagen können, das Friedenslicht hat bei uns Tradition und erinnert an den wahren Sinn des Weihnachtfestes.
In diesem Sinn wünsche ich Ihnen allen eine friedvolle und lichterfüllte Advents- und Weihnachtszeit. *Urs Henner, Jugendarbeiter Seelsorgeverband Angenstein*

Kirchlicher Sozialdienst
Eine Arbeitsgruppe, bestehend aus den Gemeindeleitenden der Pfarreien Reinach, Arlesheim, Dornach/Gempen/Hochwald, dem Seslsorgeverband Angenstein und der Fachverantwortlichen Diakonie der Röm.-kath. Kirche Baselland mit Konsultation der Verantwortlichen der Pfarrei Münchenstein, hat sich an mehreren Sitzungen mit der Frage nach einem gemeinsamen Sozialdienst für den gesamten Pastoralraum auseinandergesetzt.
Es besteht ein Konsens darüber, dass ein gemeinsamer kirchlicher Sozialdienst errichtet und geführt werden soll. Ebenso soll dieser Dienst im Kloster Dornach angesiedelt werden.
Zurzeit befassen sich die Kirchenbehörden und Pastoralteams mit dem Vorschlag der Arbeitsgruppe und den sich daraus ergebenden Fragestellungen.
Ende April 2023 werden alle Interessierten zu einer Veranstaltung eingeladen, die die Möglichkeit bietet, Fragen zu stellen und Informationen über den geplanten gemeinsamen kirchlichen Sozialdienst zu erhalten.
Voraussichtlich im Juni 2023 werden alle Kirchgemeinden des Pastoralraumes Birstal an ihren Versammlungen über die Beteiligung am gemeinsamen kirchlichen Sozialdienst abstimmen.
Die Projektgruppe des Pastoralraums Birstal

Weihnachtsgruss
Mache dich auf und werde licht; denn dein Licht kommt, und die Herrlichkeit des Herrn geht auf über dir. *(Jesaja 60,1)*

Pastoralraum Birstal
Leitung Pastoralraum: vakant
Informationen bei den einzelnen Pfarrämtern
(Adressen Seiten 10 bis 15)

Missioni Cattoliche di Lingua Italiana

Liestal-Sissach-Oberdorf

AVVISI

Defunti
Il 24 novembre è deceduta la signora Fani Daniela, di anni 47, di Lausen. Il 26 novembre è deceduto il signor Del Greco Giovanni, di anni 65, di Gelterkinden. Il 29 novembre è deceduta la signora Terranova-Bonina Concetta, di anni 96, di Liestal. Alle famiglie le più sentite condoglianze dalla Missione.

Battesimo
Domenica 18 dicembre alle ore 11.30, nella chiesa di Liestal riceverà il battesimo il piccolo Falbo Elvio Basilio. Giovedì 22 dicembre alle ore 18.00, nella chiesa di Liestal riceverà il battesimo il piccolo Longhitano Gabriel.

Festa della befana
Domenica 15 gennaio 2023 alle ore 11.30 a Liestal festeggeremo la befana con una Messa solenne e con un pranzo per tutti. Per motivi logistici potremo accogliere solo 200 persone, secondo l'ordine di iscrizione.

La Messa nella notte di Natale
è anche quest'anno a Füllinsdorf, alle ore 23.30.

Quarta Domenica di Avvento
E' quasi l'ora: l'evento grandioso dell'incarnazione è profetizzato da Isaia attraverso la nascita di un discendente regale (prima lettura); è annunciato a Giuseppe da un angelo del Signore, che gli dice di «non temere di prendere con sé Maria» perché il suo bambino è opera dello Spirito Santo (vangelo); è confessato dalla fede della comunità come nato dalla stirpe di Davide secondo la carne, costituito Figlio di Dio secondo lo Spirito e mediante la risurrezione (seconda lettura). Questo annuncio chiede fede e obbedienza: se Acaz si ostina nella sua incredulità e disobbedienza, Giuseppe, dopo aver ricevuto la visione in sogno, si fida e obbedisce alla vocazione del Signore.

Natale del Signore
La liturgia della Parola della solennità del Natale ci invita a meditare diversi aspetti nelle due diverse celebrazioni del nostro programma. La messa della notte santa è incentrata sul tema della rinascita: annunciata profeticamente da Isaia, la nascita di Gesù a Betlemme è l'evento storico che fonda la rinascita del credente che, in Cristo, trova la forza e l'esempio per rinnegare la malvagità incredula e vivere finalmente nella giustizia. La messa del giorno va al cuore del Natale, il mistero della Parola fatta carne. Questo è l'evento della salvezza, l'erede di ogni divinità si è umiliato sino a farsi persona. Anche se le tenebre del mondo tentano continuamente di inghiottirlo e annientarlo, l'Amore immenso di Dio ha preso dimora stabile in mezzo a noi, perché noi potessimo diventare come Lui.

AGENDA

Sabato 17 dicembre
Oberdorf
18.00 Santa Messa
Domenica 18 dicembre
Quarta Domenica di Avvento
Sissach
9.30 Santa Messa
Liestal
11.30 Santa Messa
Mercoledì 21 novembre
Sissach
17.00 Santa Messa
Giovedì 22 dicembre
Liestal
18.00 Santa Messa con Battesimo
Natale del Signore
Sabato 24 dicembre
Füllinsdorf
23.30 Santa Messa nella Notte Santa
Domenica 25 dicembre
Liestal
11.30 Santa Messa di Natale
Sissach
17.00 Santa Messa di Natale

Attenzione
Nel periodo dell'ora solare la Santa Messa di Sissach delle ore 18.00 è anticipata alle ore 17.00.

Nelle due settimane di Natale, dal 26 dicembre fino all'8 gennaio, non ci saranno le Messe feriali del mercoledì e del giovedì.

Pfarreileitung
Don Raffaele Buono

Pfarramt/Sekretariat
Concetta Iazurlo
Rheinstrasse 20, 4410 Liestal
Dienstag, 9.30–12.00, 076 379 69 67
Donnerstag, 9.30–12.00, 061 921 37 01
Missione Liestal
Tel. 061 921 37 01, Natel 079 935 92 18
mcil@vtxmail.ch, rbuono@gmx.ch